

Garten-Spezialisten feiern unter Apfelblüten



Wie Perlen auf einer Kette aufgereiht standen die Traktoren beim Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins im Bottigtal schön ordentlich hintereinander.

Foto: hko

Seulberg. Die Dieselmotoren dröhnten durch die Gassen Seulbergs, als sich die Kolonne aus über zwanzig Traktoren aller Größen vom Feuerwehrhaus Seulberg zur Pumpstation am Placken aufmachten. Dahinter folgten viele Schaulustige, die den Zug begleiteten. Das diesjährige Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Seulberg am vergangenen Samstag war sehr gut besucht. Die großen und kleinen Traktoren stammten natürlich nicht alle von den Obstbauern. Der imposante und liebevoll geschmückte Zug war das Produkt einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen

OGV und Liebhabern alter landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge.

Für den 200 Mitglieder starken Seulberger OGV ist das Blütenfest einer der Höhepunkte seiner Aktivitäten. Doch der Verein, der mehrheitlich aus aktiven Mitgliedern aller Altersklassen besteht, hat laut Kötter noch mehr zu bieten: „Im Oktober gibt es eine große Obst-Ausstellung in der Alten Schule, außerdem beteiligen wir uns natürlich am Dippe- und Brunnenfest“, Schriftführer Thomas Opp verweist auch auf die kleinen, alltäglichen Arbeiten. So bietet der Verein regelmäßig Kurse für die richtige Pflege von Baum

und Garten an und stehe auch sonst bei allen Fragen rund um den Garten zur Verfügung.

Die traditionelle „Fräsenfahrt“ des OGV wurde am Samstag von den „Vereinslosen Treckerfreunden“ aus Seulberg und Nieder-Eschbach unterstützt, die mit ihren liebevoll restaurierten Maschinen echte Hingucker boten. Am Ziel der Fahrt hatte der OGV für Mitglieder und Gäste gratis Kaffee und Kuchen vorbereitet, auf Bier-Garnituren konnten die rund 150 Festgäste die warme Frühlingssonne genießen und miteinander ins Gespräch kommen.

Der Platz neben der Pumpstati-

on war vor 10 Jahren zum 50-jährigen Vereinsjubiläum hergerichtet worden. Der OGV hatte damals einige Bäume gepflanzt und zwei Bänke gesponsert. Passend zum Motto standen die umliegenden Bäume in voller Blüte. Doch dieses Jahr mischte sich auch etwas Abschiedsstimmung in die Freude über die warme Sonne, wie der stellvertretende Vorsitzende des OGV, Wolfgang Kötter, erklärte. „Wir feiern vermutlich zum letzten Mal an dieser Stelle.“ Im nächsten Jahr soll die Fräsenfahrt zum neuen Pachtgrundstück des OGV zwischen Seulberg und Ober-Erlenbach führen.

„Bis dahin haben wir es hoffentlich fertig. Dann soll die Obstwiese auch ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche werden.“ Damit wolle der Verein dem Nachwuchs die Möglichkeit bieten, Spaß an der Gartenarbeit zu finden.

Für die Kleinen gab aber schon dieses Jahr ein besonderes Erlebnis. Gezogen von einem Traktor aus dem Jahre 1958 durften sich die Jungen und Mädchen auf einem Wagen durchs Feld fahren lassen, was begeistert angenommen wurde. Fröhlich winkten die Kinder ihren Eltern bei der Abfahrt zu, noch strahlender waren die Gesichter bei der Rückkehr.

„Wir sind richtig schnell gefahren“, jubelte der kleine Felix, nachdem er aus dem Wagen gehoben wurde. Doch mit dem Ende der Fräsenfahrt gegen 17 Uhr war das Blütenfest noch lange nicht zu Ende. Abends ging es in der „Alten Schule“ mit Musik und Tanz weiter. Dazu gab es „Essen und Trinken für kleines Geld“, wie Wolfgang Kötter die Zielsetzung zusammenfasste. Kontakt zum OGV können Interessierte über die Homepage des Vereins aufnehmen, die derzeit – pünktlich zum 60. Geburtstag des Vereins – im Internet erstellt wird: <http://www.ogv-seulberg.de>. (hko)